Einladung zum Weiterlesen: Kat Menschik hat ihr Gastlandplakat aktualisiert

Grüße aus Norwegen!

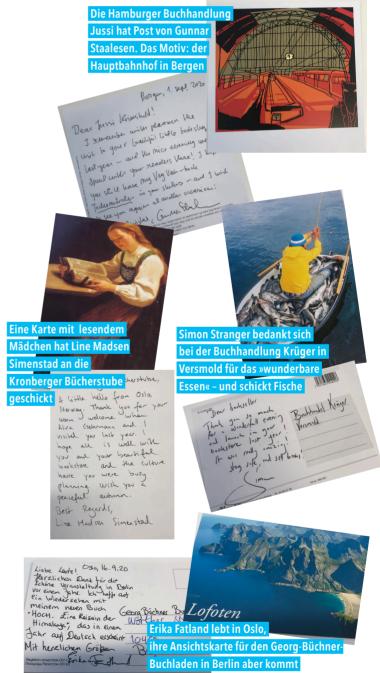
Ansichtskarte statt Videobotschaft – Buchhandlungen haben Post von norwegischen Autorinnen und Autoren bekommen. 🔊 SABINE VAN ENDERT

Vor einem Jahr um diese Zeit steckten Norla (Norwegische Botschaft in den letzten Vorbereitungen für Norwegens Gastlandauftritt auf der Frankfurter Buchmesse – und in Buchhandlungen in ganz Deutschland.

Norwegen hat 2019 den Fokus seiner Lesekampagne auf die Zusammenarbeit mit dem Buchhandel gelegt und mit dem Börsenverein Ideen entwickelt, wie die Buchhändler*innen in Deutschland norwegische Literatur vorstellen konnten – auf »norwegischen Abenden« zum Beispiel, mit Linie-Aquavit und norwegischen Spezialitäten. Weil die so schön waren, sollen die deutschen Buchhändler*innen und die norwegischen Autor*innen gleich Verabredungen für weitere solcher Abende getroffen haben.

Freundschaften pflegen Wie alle wissen, können diese Verabredungen wegen Corona nicht eingehalten werden. Und damit die neuen Freunde sich nicht aus den Augen verlieren, hat Norla statt Internetlesungen eine Postkartenaktion initiiert: Bisher verschickten 17 norwegische Autor*innen 50 Postkarten mit herzlichen Grüßen in einer schwierigen Zeit, mit Erinnerungen, Buchprojekten, Aussichten auf zukünftige Lesungen. Außerdem für alle Buchhandlungen: das aktualisierte Gastlandplakat von Kat Menschik mit dem Gedicht und Gastlandmotto »Das ist der Traum« von Olav H. Hauge (kostenfrei über KNV, Artikelnummer 87214617 oder E-Mail an emb.berlin@mfa.no mit Kennwort »Poster Norwegen«). Das Lesen geht nämlich weiter! 26





22 41.2020 Börsenblatt